

Nachbarschaftsfest im Emsviertel



Wohnen mit Zukunft



Mal angenommen,
das Stehen und Gehen
fällt Ihnen immer schwerer ...

doch Ihr Zuhause ist darauf vorbereitet!
Denn Sie leben in einer barrierearmen
Wohnung – selbstbestimmt und eigen-
ständig bis ins hohe Alter.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Schreibweise der Überschrift mag Sie vielleicht etwas verwundern, obwohl Sie da ja von mir schon so einiges gewohnt sind. Tatsächlich ist das große „M“ in der Wortmitte der Wegweiser zu einem Reizthema in unserem Stadtteil, auch vorge-tragen in der Bürgersprechstunde Anfang Mai mit Stadtbaurat Leuer im Jugendzentrum „Rotation“.

Aber nun Schritt für Schritt: Seit einigen Monaten bekomme ich Anfragen von einem Wohnmobilbesitzer, ob er sein Fahrzeug nicht auf dem Parkplatz des MTV-Sportgeländes am Rheinring abstellen könne, da dieses nie voll belegt sei. Nun prangt dort aber ein Schild, das genau dieses Anliegen verbietet.

Dieses Verbot ärgert nun aber seit geraumer Zeit auch die Hauseigentümer auf der Nordseite des Rheinrings, weil auf den dortigen Längsparkplätzen nun einige Wohnmobile genau vor ihrem Grundstück parken und damit die Aussicht ebenso „verschandeln“ wie die Übersicht bei der Ausfahrt einschränken. Ihr Pech ist, dass die großen Wohnmobile für die zahlreichen kürzeren Parkplätze quer zu Straße zu lang und breit sind. Ratschlag des Stadtbaurates: Ehe man sich so ein besonderes Fahrzeug anschafft, muss man das Parkproblem vorher bedenken.

Nun kommt das Mobile ins Spiel: Da jedem sein Wohnmobil gegönnt sei, da aber auch niemand ein für ihn fremdes Gefährt

langzeitlich vor der Nase haben möchte, sollte dieses Mobil so beweglich sein wie ein Mobile und (wie der Name sagt) dorthin bewegt werden, wo sie die Anwohner nicht oder nur sehr kurz stören.

Sie sind von diesem Thema nicht betroffen oder daran interessiert? – Nun, ich habe es so detailliert dargestellt, weil es ein Beispiel für viele Probleme ist, die ein gegenseitiges Verständnis voraussetzen. Dieses partnerschaftliche Denken ist ein wichtiger Baustein jeder Gemeinschaft!

Nun wünsche ich Ihnen erholsame Sommerwochen – wo auch immer,

Ihr



Ulrich Köster

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, Th. Roeseling
Tel: 0531 28794171

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die
Anzeigen:

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

Redaktionsschluss 2019

| | | | |
|-----------|--------|----------|--------|
| August | 15.07. | November | 14.10. |
| September | 12.08. | Dezember | 11.11. |
| Oktober | 09.09. | | |

Kontakte - Öffnungszeiten

in den Treffpunkten und im
Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Fr 10:00-12:00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00-17:00 Uhr Mi 10:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb

aktuelle Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Schöne Ferien

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 2. Juli, 15:30 Uhr
Großer Saal

Kinderkino: „Der blaue Tiger“

Tschechien/Slowakei/Deutschland 2011, Regie: Petr Oukropec, 91 Min., ab 6 Jahren, FSK: ab 0 Jahren

Wie eine vergessene Insel liegt ein alter Garten inmitten einer lauten Stadt. Johanna lebt dort zusammen mit ihrer Mutter und ihrem besten Freund Mathias. Johanna liebt die Pflanzen und Tiere, die ihr Heim bevölkern. In ihrer Fantasie kann alles lebendig werden. Nur in der Schule hat sie es mit ihren Mitschülern und einer gemeinen Lehrerin nicht leicht. Als der fiese Bürgermeister den Garten abreißen will, um dort ein Entertainmentcenter zu bauen, ist Johanna schockiert. Mathias und sie überlegen, wie man ihr Zuhause retten könnte. Da taucht eines Nachts ein kleiner, blauer Tiger in der Stadt auf und gefährdet die Pläne des Bürgermeisters.

Eintritt: 1,00 €

Weitere Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000



Dienstag, 9. Juli, 17:30 Uhr
Treffen am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Eine etwa zweistündige Radtour (20-25 km) zu verschiedenen Zielen im Umland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Pausen werden eingehalten.

Info: wolf.weber@gmx.de, edmund.Heide@gmx.de



Donnerstag, 11. Juli, 16:00 - 18:00 Uhr
Elbestraße EKZ vor der Kirche

Schadstoffmobil



Sonntag, 14. Juli 2019, 10:00 Uhr
Emmauskirche

Pfarrerin wird verabschiedet

Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners wird im Gottesdienst um 10 Uhr als Pastorin der Weststadt verabschiedet. Anfang Juni hat sie eine halbe Stelle als Altenheimseelsorgerin im Augustinum angetreten. Mit einer halben Stelle ist sie weiterhin Pastorin in der Gartenstadt (Auferstehungskirche).



Sonntag, 14. Juli 2019, 16:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)
Foyer

Lesung: Ryka Foerster: „Kein Ponyhof“

In der Reihe „Es muss nicht immer Goethe sein“



Ryka Foerster liest Geschichten von Liebe und Verlust, vom Scheitern und vom Weitermachen. Ihre Figuren sind Heldinnen und Helden des Alltags, die den Widrigkeiten des Lebens mit gelassener Beharrlichkeit, mit Trotz oder mit Kreativität begegnen und sie zu meistern versuchen, ohne sich ent-

mutigen zu lassen.

Einige von Ryka Foersterns Kurzgeschichten haben Preise gewonnen und / oder wurden in Anthologien, Literaturzeitschriften oder in einem Internetverlag veröffentlicht.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Autorin wird gebeten.

Weitere Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000



Donnerstag, 18. Juli 2019, 11:00 und 16:30 Uhr
Zweigstelle Stadtbibliothek, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Bilderbuchkino:

Piratenkater Pavarotti und die wilden Männer



Piratenkater Pavarotti und seine fürchterlich gefährlichen Piratenmänner staunen nicht schlecht über ihre Beute: eine geheimnisvolle Kiste gefüllt mit Hunderten von kleinen Buchstaben. Die Bande ist ratlos. Doch der Kater weiß sofort, wie daraus ein kostbarer Schatz wird. Einer, der reich und sogar weltberühmt macht!



Ab Sonntag, 21. Juli 2019 und Donnerstag, 25. Juli 2019
jeweils von 14:00-17:30 Uhr, Terrasse

Campus-Café

Bis zum 11. August bietet der Kulturpunkt West an jedem Sonntag- und an jedem Donnerstagmittag bis in den Nachmittag hinein die Möglichkeit, auf der Terrasse eine kleine Mahlzeit zu sich zu nehmen. Speisen und Getränke können für einen kleinen Betrag erworben werden.



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an diesem schönen Ort gemütlich zu treffen und sich auf ganz unterschiedliche Art bekochen oder „bebacken“ zu lassen!

Ein Projekt im Rahmen des Quartiersmanagements Soziale Stadt-Donauviertel und Campus Donauviertel-Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“.

Infos im Kulturpunkt unter Tel. 0531 845000



Donnerstag, 25. Juli 2019, 10:00 bis 13:00 & 14:30 bis 17:30
Zweigstelle Stadtbibliothek, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Geheimschriften + Heft binden

Gemeinsam mit euch möchten wir verschiedene Geheimschriften kennenlernen und natürlich auch ausprobieren: Kommt mit auf eine Zeitreise durch die Geheimschriften.

Damit ihr euch auch selbst an den Geheimschriften versuchen könnt, binden wir zusammen ein Heft, in das ihr eure eigenen verschlüsselten Nachrichten schreiben könnt.

Kosten: 3,00 €

Anmeldung erforderlich! unter Tel: 0531 470-6857

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren.



Donnerstag, 25. Juli, 17:30 Uhr
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

Auf grünen Wegen

werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert. Diese Rad-Touren sind zumeist von einer Einkehr in einem am Wege liegenden Lokal unterbrochen.

Kategorie mittelschwer. 20-25 km, ca. 2 Std.

Info: eckhard.becker-bs@t-online.de



Montag, 29. Juli 2019, 15:00 - 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Blutspendetermin des DRK

Veranstaltungen + Termine

Workshopangebot für Kinder in den Sommerferien



Donnerstag, 8. August bis Freitag, 9. August
jeweils 9:00 – 14:00 Uhr, Raum W108/109

Ran an die Wolle

Ferienworkshop für Kinder ab 8 Jahren

Du magst bunte Farben und hast Lust, mit toller Wolle zu arbeiten? Dann komm zu unserem Ferienworkshop und lerne, wie man aus einem Wollknäuel etwas zum Anziehen für Bäume, Laternen und weitere Gegenstände im Garten vom Kulturpunkt West und der Weststadt herstellen kann. Ran an die Wolle!

Kosten: 10,00 €

Informationen und Anmeldung bis zum 26. Juli 2019 im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000 oder per Mail: kpw@braunschweig.de



Emmaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

07.07. mit Taufen
14.07. mit Hl. Abendmahl und Verabschiedung
21.07. Predigtgottesdienst,
28.07. mit Hl. Abendmahl

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

04.07. Haus Am Lehmanager
11.07. Thomaehof / Muldeweg 20

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

04.07., 11.07., 18.07., 25.07.

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche

20.07.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr | mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



St. Cyriakus Katholische Kirchengemeinde Weststadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag 18:00 Uhr: 06., 13., 20., 27. Juli
Sonntag 10:00 Uhr: 07., 14., 21., 28. Juli

Besondere Termine

Sonntag 28.07., Redaktionsschluss cyriakusBRIEF 99

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.sanktcyriakus.de
Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus | Donaustraße 12 | 38120 BS
Telefon: 6 80 39 40 | Fax: 6 80 39 51 | E-Mail: pfarrbuero@sanktcyriakus.de



KLIMA

Kompetenz mit Herz

Unsere Haushaltshilfen helfen Ihnen bei der täglichen Lebensführung!

- * Wohnungsreinigung
- * Waschen
- * Aufräumen
- * Einkaufen
- * Zubereitung kleiner Mahlzeiten
- * nach Absprache

Wir sind ein anerkannter Dienstleister. Die Abrechnung erfolgt bedarfsbedingt mit der Pflegekasse, der Krankenkasse oder Privat! Unsere Mitarbeiter haben ein Führungszeugnis und sind für den Schadensfall versichert.

Buchen Sie uns flexibel: einmalig oder regelmäßig.

KLIMA | Inh. Joachim Klima
Pregelstr.11 (im Treffpunkt Pregelstraße)
38120 Braunschweig

Tel: 0531 88931586

Seit 10 Jahren in Braunschweig bekannt und beliebt bei vielen zufriedenen Kunden



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676



"Praktische Hilfe in Heim und Garten"

**Wir unterstützen Sie jeweils montags!
Kostenlos!**

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.

Erich Janz 0176 44733337

© oscoznomiejzini/fotolia

Anm. der Redaktion:
Herr Janz ist persönlich bekannt

Brillen-Galerie
& Schmidt GmbH

BrillenMobil

Der Optiker kommt ins Haus ...

unsere Partner:



&



brillen.de
Die lokalen Optiker

Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Merverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:

Gleitsicht ab 129,-€

Einstärken ab 59,-€

Sonnenbrille ab 49,-€

Veranstaltungen + Termine

Wöchentliche Termine

montags

-  Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
-  KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Sportplatz Timmerlah, Kirchstr. 1
Info: 0178 9335906

dienstags

-  Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaustr. 12
14-18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige
-  Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr

mittwochs

-  Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaustr. 12
14-18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige
-  Töpfergruppe St. Cyriakus, Donaustr. 12, ab 15:00 Uhr
Interessenten herzlich willkommen.
-  Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: mo + mi von 17:00 - 19:30 Uhr
-  KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, am Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags

-  Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 12:00 Uhr
-  "Kreativ und Fit" Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr
-  Caritas Jugendcafé St. Cyriakus, Donaustr. 12
14-18 Uhr „Offener Treff“ für 12- bis 27-Jährige
-  Blasorchester St. Cyriakus, Donaustr. 12, ab 17:30 Uhr
Interessenten herzlich willkommen.



Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Dies und Das Man sieht es nicht gern

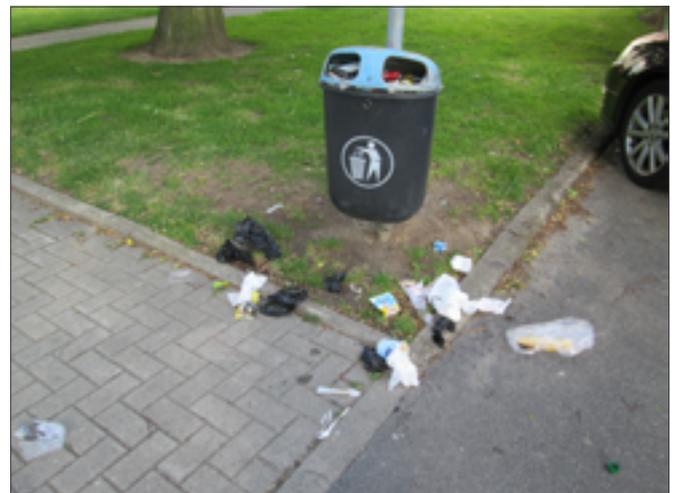
» Der Weg durch den Hochspannungspark entwickelt sich allmählich zu einer beliebten Abkürzung für motorisierte Zweiräder, ein halbes Dutzend am Tag – mal grob geschätzt – benutzt diesen Schleichweg. Hier hatten wir einen Fahrer gesehen, dem man fast noch zugutehalten konnte, dass er nicht wusste, dass Fahren dort nur für Fahrräder erlaubt ist: Ein Verkehrszeichen (Gemeinsamer Geh- und Radweg wie unten im Bild einmontiert), das an allen übrigen Einfahrten in diesem Teil des „Hochspannungsparks“ steht, fehlt hier. Dies wurde am 19.11.2017 an das Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Braunschweig gemeldet.

Ich habe noch mal nach!



Dieses Verkehrszeichen fehlt schon seit Menschengedenken

» Rund um den Abfalleimer an der Einfahrt Donaustraße des Verbindungswegs zur Lechstraße, und nicht nur hier, sieht es fast immer so aus wie auf dem Foto. Krähen picken heraus, wo sie drankommen, und schaffen so Platz für den nächsten gedankenlosen Passanten, der seinen Abfall oben noch reinstopft – oder doch gleich daneben schmeißt.



Fotos R. Bielefeld

„Eigentlich“ sollte ja jeder wissen, dass ein voller öffentlicher Abfalleimer nicht dazu berechtigt, seinen Müll einfach daneben zu schmeißen. Und nicht nur Krähen halten sich nicht an Regeln. Vielleicht sollte die zuständige Behörde doch mal prüfen, ob hier nicht ein größerer (oder zweiter) Mülleimer – natürlich alles in „krähensicherer“ Ausführung – eine sinnvolle Abhilfe wären. Ich frage mal nach.

Rainer Bielefeld



Rückblick: Schenken, Erben und Vererben....

Schenken, Erben und Vererben ... So war der Titel des dritten Vortrages von ALTERaktiv in der Reihe ALTERn in Sicherheit am 7. Juni 2019 im Kulturpunkt West. Dazu waren zwei Bankfachleute der Commerzbank eingeladen, um die Zuhörer über mögliche Wege der Geldanlage für sich selbst oder für ihre Erben zu informieren. Einige der Zuhörer wuchsen im zweiten Weltkrieg oder kurz danach auf. Für sie war Sparen eine Tugend. Es wurden Sparbücher für die Kinder angelegt, und es gab sogar Schulsparen. Es lohnte sich damals, denn es gab reichlich Zinsen, und das Geld vermehrte sich. Es wurde auch viel Geld für den Wiederaufbau Deutschlands gebraucht.

Nun hat sich im 21. Jahrhundert ein Riesenvermögen angesammelt. Deutschland war noch nie so reich. Dieses Vermögen, mal davon abgesehen wie ungerecht es verteilt ist, wird auf die nächste Generation übertragen. Wie das geschehen kann, müssen uns Bankfachleute sagen. Herr Kolbe und Herr Knopf bemühten sich, den Zuhörern aus ihrer Sicht den Geldmarkt

von heute mit eindrucksvollen Grafiken zu erklären. Mit einem Sparguth oder einem Festgeldkonto können heutzutage keine Vermögen mehr angespart oder gesichert werden.

Die beiden Bankfachleute zeigten auf, wie es gehen kann. Alle Geldanlagen sind aber immer mit einem Risiko behaftet. Jeder muss selbst entscheiden, was für ihn das Günstigste ist. Es war zu erwarten, dass bei diesem sensiblen Thema einige Zuhörer enttäuscht waren, denn Lösungen und Beratungen durften die Referenten nicht anbieten. Diejenigen, die sich mit der Problematik schon befasst hatten, haben von diesem Vortrag vielleicht profitiert und neue Erkenntnisse gewonnen.

Das Thema wird uns weiter begleiten. Bleibt nur noch dem Haus am Lehmanager für die wohlschmeckende Suppe nach dem Vortrag zu danken.

Karl Koeppen



In Gottes freier Natur

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst im Kleingartenverein Westend

Die evangelische Emmaus Gemeinde und die katholische St. Cyriakus Gemeinde haben am Himmelfahrtstag wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Freien eingeladen. Die Mitfeiernden trafen sich um 9:30 Uhr im KGV Westend, der diesmal Gastgeber war. Unter der Leitung von Pastor Ludwig und dem derzeitigen Pfarrverwalter von St. Cyriakus, Propst Heine aus St. Aegidien, feierten sie den Gottesdienst. Bei sonnigem Wetter und leichtem Wind eröffnete Propst Heine den Gottesdienst und war sehr froh, dass er an diesem Tag dabei sein konnte, denn er hat schon sehr viel über die jahrelange gute ökumenische Zusammenarbeit in der Weststadt erfahren.



Fotos: Rudolf Dutka



In seiner Predigt nahm er die Worte aus der Apostelgeschichte „Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor“ auf. Er ermunterte uns auch einmal zum Himmel aufzuschauen, denn

wenn wir auf Christus und das Kreuz schauen, können wir einen Perspektivwechsel erleben und somit einen neuen Blick für die Menschen und unsere Umwelt bekommen.

Nach den Fürbitten und dem „Vater unser“ erteilten die Zelebranten, Pastor Ludwig und Propst Heine, der Gemeinde den Segen.

Der Gottesdienst endete mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“.

Unser Dank gilt den über 150 Mitfeiernden, den Organisatoren, dem Organisten und besonders den Mitgliedern des Gartenvereins für den guten Auf- und Abbau und die Betreuung.

Hans-Joachim Haarth



Rappmund Bestattungen

Bestattungen Ute Rappmund
(ehem. Aarau)
Celler Str. 116
38114 Braunschweig

24h Telefon: 0531 / 250 66 60
"Ich berate Sie gern!"

www.rappmund-bestattungen.de

Anonyme Seebestattung Ostsee ab € 1.599,-
(inkl. Krematorium, weitere Details auf meiner Internetseite)



Persönliche Beratung
Gute Betreuung
Faire Preise

www.schlueter-bikes.de

... macht, dass dein Rad passt!



ab € 3.099,-



Mein Tipp:
ave premium **Pedelects:**
tolle Ausstattung, hohe Reichweite (Akku 580Wh)



Pedelects ab € 2.099,-



Schlüter Bikes, Matthias Schlüter
Celler Str. 116, 38114 Braunschweig
Info, Beratung, Termine: Tel: 0531 / 50 37 12

- Richtige Einstellung, passende Räder, ausführliche Beratung -

14. Sitzung „Runder Tisch – Soziale Stadt Donauviertel“, 23. Mai 2019

Vonovia war nicht vertreten!

Zu Beginn der Sitzung wurde Elke Thies als Nachfolgerin von Lisa Schröter vorgestellt. Sie wird zukünftig gemeinsam mit Herrn Symalla den Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren am Runden Tisch vertreten. Für Herrn Werner Barnstorff (Fraktion BIBS im Stadtbezirksrat) war das die letzte Sitzung, zur nächsten wird wie verabredet zur „Halbzeit vor der nächsten Bezirksratswahl“ die Gruppe Grüne/Linke den Sitz am Runden Tisch übernehmen; Bezirksbürgermeister Römer bedankte sich bei Herrn Barnstorff für sein Engagement.

Im Rückblick des Quartiersmanagements wurde die Spielplatzeinweihung am Möhlkamp (7. Mai) mit Bastelaktionen, Kinderschminken und Pflanzaktionen erwähnt, bei dem dieser seinen von den Kindern der Umgebung gewählten Namen Wunderplatz erhielt. Die Veranstaltung wurde aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Donauviertel gefördert.

Zur Jugendlichen-Bürgerbeteiligung für die Umgestaltung Bolzplatz Lahnstraße kamen trotz des regnerischen Wetters ca. 20 Jugendliche, die wohl überwiegend über das Banner über dem Weg zum Platz von der Veranstaltung erfahren hatten. Mehr zur Veranstaltung war in der Weststadt aktuell Juni 2019 (Doppelseite Quartiersmanagement) zu lesen!

Im weiteren Verlauf wurden die Richtlinien zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes nach Städtebauförderungsrecht für das Fördergebiet Soziale Stadt - Donauviertel beraten.

Der Fördersatz beträgt im Regelfall:

- ◊ 15 % für Hochbau (Farbanstriche im Rahmen einer Modernisierung/Sanierung, Überdachung, Türen)
- ◊ 40 % Außenanlagen (Rampen, Terrassen, Stellplatzflächen)

◊ 50 % Freianlagen (Wege, Grünflächen vor den Gebäuden)

Griffige Faustformel: je weiter draußen, desto mehr Förderung. Der Runde Tisch beschloss einmütig, dem Bezirksrat die Zustimmung zur Vorlage zu empfehlen. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass es auch für andere als den hier behandelten Sanierungsmaßnahmen (z.B. Rückbau) Förderungen nach anderen Richtlinien gibt.

Ebenfalls eine einmütige Zustimmung zur nächsten Beschlussvorlage: Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Neugestaltung des Verbindungsweges zwischen der Straße Am Queckenberg und dem Spielplatz Möhlkamp. Mit einer Fördersumme von maximal 161.629,23 Euro soll der Geh- und Radweg saniert und aufgewertet werden. Maßnahmen unter anderem: Einsatz von Durchfahrtsperren gegen unbefugten KFZ-Verkehr, Neupflasterung, Aufmerksamkeitsfelder für Sehbehinderte, barrierefreie Hauszugänge, Verlegung von Müllstandorten, Verbesserung der Beleuchtung, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten bei der Bepflanzung (keine „dunklen Ecken“), mehr Abfalleimer, seniorengerechte Sitzbänke.

Im Rahmen der Beratungen wurde die teilweise etwas unglückliche Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen (erst Außenanlagen, dann Gebäude) angesprochen, leider aus Budget-Planungsgründen nicht immer vermeidbar.

Zusätzliche Sitzbänke im Hochspannungspark im Bereich zwischen Donaustraße und Lichtenberger Straße sollen mehr Pausen-Möglichkeiten für Passanten, die „schlecht zu Fuß“ sind, schaffen; dieser Wunsch war von Anwohnern aus dem Quartier geäußert worden. Dies ist ausdrücklich eine vorläufige Maßnahme, kein Vorgriff auf die endgültige Planung für die Grünanlagen.

Rainer Bielefeld



DEUTSCHE
WOHNEN



Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com

Gemeinsam statt einsam

– die Wohngruppe für ältere Menschen von ambet e.V. in der Emsstraße begeht 25-jähriges Jubiläum

Die Bewohnerinnen der Wohngruppe für ältere Menschen in der Emsstraße hatten Grund zu feiern, denn vor nunmehr 25 Jahren ging diese Wohngruppe in der Weststadt an den Start. Damals war es noch eine recht neue Wohnform, die erste Wohngruppe dieser Art war erst 6 Jahre zuvor auf Initiative des Vereins ambet gegründet worden. Da sich das Konzept bewährte, konnten für weitere Wohngruppen auch Wohnungsbaugesellschaften, wie in diesem Fall die Nibelungen Wohnbau GmbH, als verlässlicher Vermieter und Partner gewonnen werden. Dadurch wurden schon beim Bau die Anforderungen für das Wohnen in einer Wohngruppe berücksichtigt und eine großzügige Wohnung mit eigenen Wohnbereichen und gemeinsamer Wohnküche entstand.

Das gemeinsame, ambulant betreute Wohnen ist für die älteren Menschen eine Wohnform, die sie als hilfreich und stützend erleben. Das Leben ist weiterhin selbstbestimmt und gleichzeitig gibt es Unterstützung bei der Gestaltung des Alltags. Man hat Ansprechpartner bei Bedarf, kann sich aber auch in sein eigenes Zimmer zurück ziehen, wenn man möchte. Gemeinsame Feiern und andere Aktivitäten tragen zur Lebensqualität bei. So stand kürzlich der Besuch der Operette „Die lustige Witwe“ auf dem Programm und zu Pfingsten ein Ausflug zum Hafen nach Wedtlenstedt.

Das Jubiläum wurde zunächst in der Wohngruppe gemeinsam mit Vertreter*innen der Nibelungen Wohnbau GmbH als netten Gästen gefeiert. Bei einem Glas Sekt, Kaffee, Kuchen und hochsommerlicher Hitze wurde über alte Zeiten und neue Entwicklungen in der Weststadt geklönt. Im August wird es noch eine Bootstour auf der Oker geben, an der dann auch die Bewohner*innen der anderen Wohngruppen von ambet e.V. teilnehmen werden.

Wir hoffen auf Wetterglück und freuen uns auf die „Seefahrt“, denn auch hier gilt: besser gemeinsam statt einsam!



Jubiläum in der Betreuten Wohngruppe Emsstraße: von links Hans Golmann, Geschäftsführer des Vereins ambet, die Bewohnerinnen Christine B., Evelyn W., Marita B. und Ingrid J., der Geschäftsführer der Nibelungen Wohnbau GmbH Torsten Voss und Inge Bartholomäus, Leiterin Betreute Wohngruppen.

Foto: Karsten Mentasti

DER WESTSTADTMOND

Gläsern erscheint der Mond in einer stillen, klaren Nacht.
Es ist so still und leise, wer hätte das gedacht.

Der Tag hat sich verabschiedet. Er war voller Leben.
Ich spüre das leichte Rauschen der Bäume im Abendwind
und ein fröhliches Lachen von einem Kind.

Die Straßen sind fast Geisterhaft leer.
Stille umarmt mich, Was will man mehr!
Und Unser WESTSTADTMOND, der lacht dazu
welch* herrliches Gefühl, Welch* innige Ruh.

Ich freue mich auf den nächsten Morgen
ohne Stress und ohne Sorgen.

Dann weiß ich wieder wo ich bin.

Ich lebe in der Weststadt. Da gehöre ich hin!

Harald "HARRY" Schilling

FRISEUR SCHICKE

EKZ/ Rheinring 67, am Gildeturm



Wir sind für Sie da! **0531 845757**
Dienstag bis Freitag 08:00-18:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:
Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
Mi 15:00 - 16:30 Uhr

www.iseimer.de

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €
4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de



Bezirksratssitzung

5. Juni 2019

Die Sitzung begann mit einer Gedenk- und Schweigeminute für den ehemaligen Bezirksbürgermeister Rolf-Dieter Meyer, der im März verstarb.

Der Heimatpfleger Edmund Heide wurde zum 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt.

Auf einem extra Tagesordnungspunkt auf der Sitzung sind die Aktivitäten des Heimatpflegers Edmund Heide durch den Bezirksbürgermeister Ulrich Römer gewürdigt worden. Er führte beispielhaft einige der in den letzten 25 Jahren durchgeführten heimatbezogenen Arbeiten an, so u.a. das Buch „Braunschweig Weststadt – ein Porträt“ (2000) und „Ein Stadtteil stellt sich vor“ (2010). Seit Beginn ist er in der Redaktion von „Weststadt aktuell“ und den Vorläufern durch zahlreiche Beiträge über den Stadtbezirk vertreten.



Foto: HW Quast

„Der Einsatz in diesen 25 Jahren als Heimatpfleger ist in der Weststadt nicht wegzudenken. Der Bezirksrat dankt für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit.“

Nach der Überreichung des Buches „Unterwegs in Braunschweig“ führte Edmund Heide einige Aspekte seiner Aufgaben an, die möglichst viele Bewohner*innen erreichen sollen, seien es Tagesfahrten, Besichtigungen, Rundgänge oder Fahrradtouren.

Berichte aus der Bezirksratssitzung:

- ◇ Bürger-Sprechstunde am 9.5. mit Stadtbaurat Leuer, ca. 30 Bürger/innen sowie sechs Bezirksratsmitglieder anwesend, es ging um bezahlbares Wohnen in der Weststadt. In der Fragestunde wurden die Zustände auf den Grundstücken „Westpoint“ beklagt, außerdem Müllprobleme. Taubenfütterung und dauerhaft im Bereich Rheinring 24 bis 34 parkende Wohnmobile waren ebenfalls Steine des Anstoßes. Das Dauerthema „Gehweg Nahestraße“ und weitere wurden ebenfalls behandelt.
- ◇ Die Soziale Stadt Donauviertel weihte am 7.5. den „Wunderplatz“ (Spielplatz am Möhlkamp) ein, führte am 11.5. eine Jugendlichen-Bürgerbeteiligung zur geplanten Umgestaltung des "Bolzplatzes Lahnstraße" durch.
- ◇ Das Quartiersforum Emsviertel hatte am 6.6. seine 3. Tagung im KJZ Rotation.
- ◇ Eine öffentliche Toilette im Bereich Grillplatz Peenestraße/Spielplatz Weststadt wird nun wohl 2019 gebaut – und auch dazu gibt es anscheinend Bürgerbeschwerden – wie auch schon zum Fehlen von Toiletten.
- ◇ Gehweg- und Straßensanierung Am Lehmanager soll nun 2019 durchgeführt werden, bisher war die Straßenbaufirma zu überlastet.
- ◇ Die Sanierung einer Sitzgelegenheit an der Grundschule Ilmenaustraße wird zeitnah erfolgen.
- ◇ Der mit gut 4 Millionen Euro geförderte Stadtumbau West "Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg" läuft 2019 aus, Abschlussfest am 24.8.!
- ◇ Die Errichtung einer Sitzbank auf der Elbestraße ist inzwischen erledigt

Jeweils einstimmig beschlossen wurden für das Fördergebiet "Soziale Stadt - Donauviertel":

- > Richtlinien über die Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und von Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung nach Städtebauförderungsrecht
- > Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Neugestaltung des Verbindungsweges zwischen der Straße Am Queckenberg und dem Spielplatz „Wunderplatz“ am Möhlkamp.
Vom Queckenberg aus sollen die Kinder in Zukunft direkt zum Platz gelangen. Dafür wird ein Verbindungsweg geschaffen für Fußgänger und Radfahrer, für Autofahrer unzugänglich.

Anfragen:

- SPD-Fraktion zu Möglichkeiten der Errichtung eines gefahrlosen Überwegs zum "Haus der Talente" von der Straßenbahnhaltestelle aus (der Blindenverein tagt dort)
- CDU-Fraktion zu Möglichkeiten der Optimierung der Ampelschaltungen am Donauknoten für Autofahrer – manche Rotphasen für bestimmte Fahrrichtungen scheinen willkürlich.

In der abschließenden Bürgerfragestunde wurde das Konzept „Frage“ wieder ausgiebig strapaziert.

- Wann werden die Waldwege im Timmerlaher Busch wieder hergerichtet?
- Gehört der Donauknoten zum Sanierungsgebiet Soziale Stadt Donauviertel? Und ergeben sich daraus vielleicht neue Möglichkeiten für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette?
- Lassen sich von der zuständigen Fachabteilung aussagekräftige Statistiken vom (inzwischen wieder abgebauten) Geschwindigkeitsdisplay in der Lechstraße beschaffen, die helfen können, die Schulwegsicherheit zur OGS Altmühlstraße zu verbessern?
- Gibt es schon Planungstermine zur Neugestaltung der Weststadt-Ortsmitte (EKZ Elbestr./Alsterplatz)?
- Werden die fehlenden Bänke Ahrplatz/Glanweg wieder ersetzt?

Nächste Bezirksratssitzungen:

28.08.2019 und 23.10.2019 jeweils 19:00 Uhr im Kulturpunkt West.

Rainer Bielefeld

Elisabeth Mandera-Bolm

Deutlich höhere Wahlbeteiligung bei den Europawahlen

Große Verluste bei SPD und CDU, Grüne mit hohem Zugewinn

Am 2. Juli 2019 tritt das neue Europaparlament zusammen. 96 der insgesamt 751 Sitze entfallen auf Deutschland:

CDU 23, CSU 6, Grüne Sitze 21, SPD 16, AfD 11, Linke 5, FDP 5, je 2 Sitze entfallen auf Die Partei und Freie Wähler, 5 Sitze auf Sonstige.

Die Wahlbeteiligung lag deutschlandweit bei 61,4 % – sie stieg gegenüber 2014 um 14,2 %!

Die pro-europäischen Parteien haben im neuen EU-Parlament eine eindeutige Mehrheit zu verzeichnen, trotz der starken Einbußen der Europäischen Volkspartei (EVP) 178, Sozialdemokraten 153; die Liberalen legten deutlich zu, und zwar von 69 auf 105, die Grünen von 53 auf 77.

Wahlbeteiligung:

| | |
|-----------------------------|--------|
| Stadt Braunschweig | 64,2 % |
| Weststadt | 42,5 % |
| Timmerlah/Stiddien-Geitelde | 66,8 % |
| Broitzem | 64,7 % |

Edmund Heide, Heimatpfleger



Fußball im Südwesten - Saisonabschluss

Kreisliga

| | |
|---------------------------|-----|
| TSV Timmerlah - Hondelage | 2:0 |
| KS Polonia - SV Broitzem | 2:4 |
| Bienrode - VfB Rot-Weiß | 4:1 |

Frisch Auf Timmerlah beendete die Saison als Aufsteiger erfolgreich auf einem Mittelfeldplatz.

FA-Trainer Dennis Pasemann zeigte sich mit dem Erreichten sehr zufrieden. Im letzten Saisonspiel erzielten Alexander Pflug (12. Min.) und Eduard Eisenring (42.) die Treffer für die Gastgeber.

Der polnische Verein KS Polonia - vor einigen Jahren noch im Westpark beheimatet - konnte bis zur 66. Min. das Unentschieden halten. Artur Piotr Ogonowski gelang für die Platzherren zweimal der Torerfolg. Doch in der 86. Min. schaffte Yücel Olcdü dann die Entscheidung für die Broitzemer. Als Tabellenletzter schloss KS Polonia eine schwache Saison ab - bei insgesamt nur 11 Punkten.

VfB-Übungsleiter Tolga Isigüzel war froh, dass dies die letzte Begegnung war. Die Elf vom Madamenweg konnte nach der Verkürzung auf 2:1 nichts mehr hinzulegen, während Bienrode sogar noch zwei Schlussstore (89./90.Min.) gelangen. Rot-Weiß beendete die Saison unter 14 Teams auf dem 9. Rang.

1. Kreisklasse (1)

Der Weststadtverein SC Victoria kann mit dem vorletzten Tabellenplatz keineswegs zufrieden sein. Kurios in dieser Staffel war das Abschneiden von Schwarzer Berg II, denn das Team aus dem Norden holte überhaupt keinen einzigen (!) Punkt.

2. Kreisklasse (2)

Alle vier Vereine aus dem Südwesten siegten am letzten Spieltag. Broitzem II bezwang Bienrode II klar mit 7:2, VfB Rot-Weiß II überzeugte mit 6:2 in Rautheim, TSV Timmerlah II behielt mit 3:0 gegen Kralenriede die Oberhand. Victoria II, die Elf von der Illerstraße, siegte mit 1:4 in Mascherode. Das Spitzenduo bilden Timmerlah II und Broitzem II (jeweils 54 Punkte). Rot-Weiß II (36 P., 3. Rang) und SC Victoria II (20 P.) folgt auf dem 8. Platz.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Sommer

Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Augen dränget uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.

Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmetter:
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.

Johann Wolfgang von Goethe 1749-1832
deutscher Dichter



Leben an der Mauer ...

Im Juni zogen Weststädter entlang der Stadtmauer durch das Michaelisviertel. Die Stadtmauer, mittelalterlicher Schutz vor Angreifern, steht noch – wenn auch nur noch ein kleiner Rest. Die heutige Güldenstraße und der Prinzenweg waren im Mittelalter wichtige Fernhandelswege nach Frankfurt und Hamburg. Reisende strichen im Vorübergehen über den Kopf einer Christusfigur. Die befindet sich in der Mauer der Michaeliskirche. Das sollte ihnen Glück bringen. Natürlich habe auch ich das getan...

In der Kirche, älter als der Dom, beteten die Gläubigen zeitweise vor mehr als 10 Altären!

So dicht an der Mauer an der Echternstraße (achtern = hinter) lebten nicht die wohlhabendsten Menschen. Auch der Scharfrichter wohnte hier und wachte gleichzeitig über die Frauen in den „öffentlichen“ Häusern.

Stobwasser gründete hier eine Lackierwarenfabrik, die sehr erfolgreich auch kunsthandwerkliche Tabakdosen herstellte und eine hohe Nachfrage der höfischen Gesellschaft bediente. Friedrich Ebert lebte auch mal kurz hier.

Gehen Sie die Echternstraße weiter zum Hohen Tor, dann achten Sie mal auf der Straße – wenn es der Verkehr zulässt – auf die Umriss des Stadttors Hohe Tor, eines von vielen Zugängen durch die mittelalterliche Stadtmauer. Es gibt noch sehr viel zu sehen und zu erzählen über dieses Viertel! Manches ist dem Krieg zum Opfer gefallen.

Im Musik-Café der Seniorenresidenz an der Echternstraße ließen wir den Nachmittag angenehm ausklingen.

Elisabeth Mandera-Bolm
Bürgerverein Weststadt



Foto: Maic Ullmann

Isar-Blumen *Andrea Krejpe* EKZ Isarstraße

Frohe
Pfingsten

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59



Der Berg ruft

Manfred Gruner alias Philipp von Amsberg empfing unsere Gruppe am Bad Harzburger Bahnhof stilecht mit Zylinder und begleitete uns auch so durch die Stadt und auf den Burgberg.



Die Bahnstrecke von Braunschweig war die erste staatliche Bahnlinie Deutschlands. Das ist schon mal eine Wiederauferstehung wert. Sodann führte er uns durch die Straßen mit Geschichte(n), vorbei am Casino und der Wandelhalle. Bäder-Atmosphäre kam auf. Das vorhandene Salz im Gestein ließ Harzburg zum Bad werden.

Auch Erz wurde abgebaut. Bergbau im Harz und junge Frauen wandelnd durch die Wandelhallen auf der Suche nach dem passenden Ehegatten – das war einmal. Auch die mittelalterlichen Kämpfe um die Hoheit über den Harz.

Heute ruft der Burgberg die Touristen. In der Stadt tut sich viel. Besuchen Sie sie. Einhellige Meinung unserer Gruppe: Allein der Jungbrunnen ist schon einen Besuch wert!

Elisabeth Mandera-Bolm
Bürgerverein Weststadt

| | | |
|-------|-------|------|
| 4-RAD | 2-RAD | BOOT |
|-------|-------|------|

 **KIRSCH & SOHN**

Klima Service
59,90 €
(zzgl. zu ergänzendes Kältemittel)

Reparaturen aller Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

 **GTU**
HU/AU im Haus

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



AWO OV Braunschweig West feierte 100-jährigen Geburtstag

Mit mehr als 80 Mitgliedern, Freunden und Gästen feierte der AWO OV Braunschweig West den 100-jährigen Geburtstag der Arbeiterwohlfahrt.

Nach der Begrüßung durch den AWO Vorsitzenden Jörg Hitzmann und einem Grußwort der Vorsitzenden des Sozialausschusses der Stadt Braunschweig, Annette Schütze, gab Sigmar Gabriel einen kurzen Abriss durch die Geschichte der Arbeiterbewegung Deutschlands, speziell der AWO.



Annette Schütze (MdL), Sigmar Gabriel, Jörg Hitzmann, Cornelia Seiffert (AWO Präsidium) und Andrea Poganatz (AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str.)

Dem anschließenden Buffet, das von unserem Mitglied Andreas Weichert (Braunschweiger Suppenbar), ausgerichtet wurde, folgte ein Konzert von Jez King mit Musik aus den 70er und 80er Jahren.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, besonders dem Team und den Kindern des AWO Kinder- und Familienzentrums Muldeweg für die Gestaltung des Festplakates.

Und zur Feier des Tages spendeten die Teilnehmer noch mehr als 300 Euro für die Tabaluga-Stiftung von Peter Maffay – so geht AWO.

Jörg Hitzmann



Ideen zum Gelände der Gärtnerei Zobel

Das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Zobel soll Baugebiet werden.

Ich frage mal:

Wie wäre es, wenn das Gelände genutzt würde für gute, interessante Arbeitsplätze? Institute, auch der TU, vielleicht?

Aber egal, was dort entsteht:

Sollte nicht bei der Errichtung von Gebäuden auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass ökologisch gebaut wird?

Durch:

- ◊ Nutzen der Erdwärme
- ◊ Intelligente Glasnutzung bei Fenstern
- ◊ Speichern von Regenwasser und Nutzen des Brauchwassers
- ◊ Dach-/Fassadenbegrünung, Solaranlagen

"Das ist viel zu teuer!" wird manch einer einwerfen.

Es rechnet sich sicher nicht sofort – aber eines Tages rächt es sich, in der Hinsicht sorglos zu planen und zu bauen.

In Braunschweig ist die Forschung zu Hause. Das könnte sie in der Weststadt auch sein. Können entsprechende Überlegungen einbezogen werden? Was das grüne Freiburg für den Südwesten – das kann die Weststadt für den Nordwesten sein!

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der Emmauskirche



Sechs Wochen ohne

Am 4. Juli fangen die Sommerferien an. Werdet Ihr es aushalten?

Liebe Schülerinnen und Schüler: Werdet Ihr Euch vom Schulstress erholen? Werdet Ihr das Leben mit freier Zeit, mit dem, was Euch Freude macht, auch mit Langeweile, genießen können? Werdet Ihr neue Kräfte sammeln für den nächsten Durchgang? Ich wünsche es Euch!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer: Ich weiß, dass Ihr jetzt nicht sechs Wochen frei habt. Viel Arbeit muss auch in den Ferien getan werden. Und trotzdem: Werdet Ihr etwas Abstand gewinnen vom Alltagsbetrieb? Werdet Ihr Gelegenheit haben, zu Euch selbst zu finden? Werdet Ihr mehr Zeit haben für Euch selbst und die Menschen, die Euch wichtig sind? Ich wünsche es euch!

Liebe Eltern, liebe Mütter und Väter: Werdet Ihr Eure Kinder genießen können, wenn Ihr sie mehr um Euch habt? Werdet Ihr den Spagat hinbekommen zwischen Arbeit und Familie? Werdet Ihr Zeit füreinander haben, vielleicht sogar an einigen gemeinsamen Urlaubstagen? Ich wünsche es Euch!

Sechs Wochen ohne Schule – eine Herausforderung und ein Geschenk. In der Bibel heißt es: „Alles hat seine Zeit...!“ Eine gesegnete Zeit, das sollen diese sechs Wochen sein!

Es gibt eine Vernunft des Herzens, die der Verstand nicht kennt. Man erfährt es bei tausend Dingen.

Blaise Pascal 1623-1662

französischer Mathematiker und Philosoph

www.baeckerei-kretzschmar.de Tel. 0531/841206



aus eigener
Konditorei-
Herstellung

Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar

Neu bei Netto in Thiede
Dr.-Wilhelm-Höck-Ring 1-3
geöffnet Mo-Sa 7:00-21:00 Uhr, So, 8:00-17:00 Uhr

Tradition seit 1890
Hauptgeschäft Illerstraße 61, 38120 Braunschweig



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Der „Campus Donauviertel“ wächst! Viele spannende Projekte im Juli und August

Möbel statt Müll – alte Möbel abgeben, Neues herstellen

- Meble zamiast starych gratów – zbiórka starych mebli na renowację i upcykling
- Мебель вместо мусора – сдай старую мебель, создай что-то новое



Sperrmüll im Donauviertel (Foto BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

An einigen Ecken und Plätzen im Donauviertel wird immer wieder unangemeldet Sperrmüll abgestellt, was dazu führt, dass andere Bewohnerinnen und Bewohner ebenfalls ihren Müll dazu stellen und sich Schädlinge wie Ratten oder Krähen bemerkbar machen. Für den Müll und die Konsequenzen fühlt sich dann leider keiner verantwortlich. Dadurch wirkt der öffentliche Raum stellenweise ungepflegt und unansehnlich. Insgesamt ist das Thema Müll im Donauviertel und in der Weststadt im Allgemeinen präsent und wird oft diskutiert. Viele Menschen empfinden es als störend, wenn Müll auf Grünflächen, im Wald oder vor der Haustür abgestellt wird, und wünschen sich Lösungen für dieses Problem. Zusammen mit dem Kulturpunkt West organisiert das

Quartiersmanagement vom 12. bis 15. August 2019 ein Projekt, bei dem an den vier Tagen alte oder nicht mehr für schön empfundene Möbelstücke zwischen 12:00 und 18:00 Uhr kostenlos an einer zentralen Stelle im Viertel abgegeben werden können (voraussichtlich auf der Wiese an der Parkpalette Am Queckenberg). Den Container zum Sammeln stellt freundlicherweise die ALBA Braunschweig GmbH zur Verfügung, genauso wie Infomaterialien zu Mülltrennung, Sperrmüllanmeldung und so weiter. Aus Möbelstücken, die noch verwertbar sind, möchten wir gemeinsam mit Ihnen und euch außerdem im Rahmen eines Upcycling-Workshops am 16. August 2019 im Kulturpunkt West von 10:00 bis 17:00 Uhr neue Möbel herstellen. Es kann geschliffen, gehäkelt, beklebt und bemalt werden – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und alle, egal ob jung oder alt, dürfen und sollen mitmachen!



Bei Interesse und Fragen können Sie und könnt ihr euch jederzeit an das Quartiersmanagement und den Kulturpunkt West wenden. Das Mitmachen beim Projekt ist kostenlos – wir freuen uns darauf, aus Altem und Aussortiertem wieder Neues und Schönes werden zu lassen!

Runder Tisch – neue Termine!

Die bisherigen Termine für den Runden Tisch „Soziale Stadt – Donauviertel“ am 12. September 2019 und 21. November 2019 fallen aus bzw. werden zu einem neuen Termin am 26. September 2019 zusammengefasst, der wie gewohnt ab 17:00 Uhr im Treffpunkt Am

- Okrągły stół – nowe terminy
- Круглый стол – новые даты

Queckenberg 1 A stattfindet. Am 5. Dezember 2019 findet außerdem ein informeller Jahresausklang statt, zu dem alle Mitglieder des Runden Tisches, weitere Akteure sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Donauviertels herzlich eingeladen sind.

Campus-Café im Kulturpunkt West - donnerstags und sonntags vom 21. Juli bis 11. August 2019

- Kawiarnia czasowa w Kulturpunkt West – w czwartki i niedziele od 21. lipca do 11. sierpnia
- Временное кафе в Kulturpunkt West - каждый четверг и воскресенье с 21 июля по 11 августа



Ab Sonntag, den 21. Juli 2019 bis 11. August 2019, gibt es jeweils immer donnerstags und sonntags nachmittags von 14:00 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit, sich auf einen Kaffee, eine Limo oder ein Stück Kuchen auf der Terrasse des Kulturpunktes West zu treffen.

Die Speisen und Getränke werden von verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern vorbereitet und können gegen eine Spende erworben werden.

Am 8. August 2019 begrüßt sie das Quartiersmanagement Donauviertel mit selbstgemachten Leckereien. Für mehr Infos wenden Sie sich bitte an den Kulturpunkt West.

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14 - 17 Uhr **Mittwoch: 15 - 18 Uhr**
Dienstag: 10 - 13 Uhr **Donnerstag: 13 - 16 Uhr**

Termine ■ Terminy ■ даты

Café auf Zeit im KPW: 21. Juli - 11. August 2019, Do.+ So. 14:00 - 17:30 Uhr

Sperrmüllabgabe: 12. - 15. August 2019, 12:00 - 18:00 Uhr

Handwerk-Workshop: 16. August 2019, 10:00 - 17:00 Uhr

15. Sitzung Runder Tisch: 22. August 2019, 17:00 Uhr

Erntetauschmarkt 4. September 2019, 15:00 - 18:00 Uhr

Erntetauschmarkt am 4. September 2019 im Kulturpunkt West



- Kiermasz wymiany zbiorów - 4 września 2019 r. w Kulturpunkt West
- Ярмарка по обмену плодами урожая - 4 сентября 2019 г. в Kulturpunkt West

Wie bereits bekannt, soll rund um den Kulturpunkt West und den Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“ der „Campus Donauviertel“ entstehen. Konkretere Sanierungs- und Bauvorhaben sind noch in der Planung – dennoch wird der Campus-Gedanke bereits mit Leben gefüllt. In den Osterferien haben der Kulturpunkt West und der Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“ zum Beispiel gemeinsam eine Mittelalter-Woche für Kinder realisiert. Das Angebot kam super bei den kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an.

Anknüpfend an diesen Erfolg soll der Campus buchstäblich weiterwachsen. Bei einem Erntetauschmarkt am 4. September 2019 von 14:00 bis 18:00 Uhr auf dem Festplatzgelände am Kulturpunkt West und Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“ können Pflanzen, Obst, Gemüse, Saatgut, Eingelegtes, Selbstgemachtes, Tipps und Wissen getauscht werden. Auch das Weitergeben gegen Spende ist möglich. Im Vordergrund stehen Austausch und Gemeinschaftssinn. Bei Interesse an einer aktiven Teilnahme wenden Sie sich gerne an den Kulturpunkt West oder an das Quartiersmanagement. Weitere Infos in der „Weststadt aktuell“ folgen.



gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de

Tel.: 0162 2878021

Großes Abschlussfest am Ilmweg



Nach nunmehr 10-jähriger Umbauzeit ist das von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Niedersachsen, der Stadt Braunschweig und den Wohnungseigentümern Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG sowie der Nibelungen Wohnbau GmbH geförderte Stadtumbauprojekt Ilmweg/Saalestraße nahezu abgeschlossen.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Mit einem großen Fest rund um den Ilmweg soll dieser Abschluss am Samstag, 24.08.2019 von 14:00 - 18:00 Uhr, gebühlich gefeiert werden.

Auf einer großen Bühne werden die Veranstalter mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern überraschen, das Erreichte im Quartier wird präsentiert und ein buntes Nachbarschaftsfest mit vielen Attraktionen wird für einen kurzweiligen Nachmittag mit guter Unterhaltung und Bewirtung sorgen.



Foto: Violetta Lenz

Neugierig? In der kommenden Ausgabe der Weststadt aktuell verraten wir an dieser Stelle mehr.

Michael Lehmann



Was für ein Fest –

Das Straßenfest im Emsviertel war ein voller Erfolg!

„Rundum gelungen“, so kann man wohl das erste Straßenfest im Emsviertel beschreiben, das am 25. Mai von 15 bis 18 Uhr auf dem Platz vor dem Kiosk am Westpark stattfand.



Dank zahlreicher Sponsoren und ehrenamtlicher Unterstützer wurde den mehr als 600 Besuchern ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten, welches Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Violetta Lenz und Jasmin Krušić vom Quartiersforum Emsviertel und das gesamte Organisationsteam können mehr als zufrieden sein mit dem Ergebnis ihrer wochenlangen Planungen!

Das Bühnenprogramm war abwechslungsreich, es gab Livemusik, Tanzvorführungen und sogar einen kleinen Tanzkurs vor der Bühne. Für das leibliche Wohl war in Form von Grillgut, internationaler Spezialitäten, Kuchen und Obst aus dem Schokobrunnen gesorgt, kühle Getränke direkt vom Bierwagen und dem Stand vom Jugendzentrum Rotation standen ebenfalls parat.



Viele Stände lockten die Besucher mit einer großen Vielfalt an Angeboten. So gab es eine tolle Tombola, ermöglicht durch großzügige Sachspenden von Schützenverein Belfort, Autoservice Keck BBG und vielen anderen. Außerdem einen Schminkstand von der Johanniter Unfallhilfe, Infostände vom Bürgerverein, Tierschutzverein BS, Blinden- und Sehbehindertenverband und der Firma Klima, eine Hüpfburg des KTK Weiße Rose sowie etliche Spiel- und Sportangebote der Rotation, des Internationalen Männertreffs, Kompetenzzentrum PLUS+ und des Kulturpunkt West.



Als besonderes Highlight bot Karl Milkau Kutschfahrten mit seiner Motorkutsche durch das Emsviertel an. Jörg Hitzmann hatte diese tolle Idee und konnte Herr Milkau sofort dafür begeistern. Der Erlös von fast 150 Euro wurde für die Kinder- und Jugendarbeit des Internationalen Männertreffs gespendet! Herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz!

Das Quartiersforum Emsviertel dankt Herrn Oemer Uysal, Besitzer des Kiosks am Westpark, allen ehrenamtlichen Unterstützern und allen Gästen herzlichst und freut sich schon auf das nächste gemeinsame Fest!

Katrin Bail

Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Fotos: Wolfgang Altstädt, Leiter Fachredaktion Soziales, Radio Okerwelle

Zum 60. Geburtstag der Weststadt 2020

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. wird zu diesem Anlass einen repräsentativen Jahreskalender 2020 mit Motiven der Weststadt herausgeben.

Als Partner konnten der Urweststädter Künstler Piotr Wreczycki und der ebenfalls in der Weststadt lebende Grafiker und Designer Maic Ullmann gewonnen werden.

Motive sind markante und identitätsstiftende Ansichten mit hohem Wiedererkennungswert, ausgeführt in farbenfrohen Aquarellen und einigen naturalistischen Bleistiftzeichnungen.

Der Kalender wird zu einem Vorverkaufspreis von nur 5,00 € ab November in den Nachbarschaftstreffpunkten des Vereins und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erhältlich sein. Die Auflage ist mit 1000 Stück limitiert, sollten im Dezember noch Exemplare vorrätig sein, werden diese zu einem Preis von 7,50 € auf dem Weststädter Weihnachtsmarkt angeboten.

Die Mitarbeiter*innen der Treffpunkte nehmen unter den bekannten Kontakten ab August gern Vorbestellungen entgegen.

Michael Lehmann



Hochhausfassade Emsstraße, Piotr Wreczycki

Am Donnerstag, dem 06.06.2019, fand das dritte Quartiersforum des Emsviertels mit den Themen „Sicherheit, Prävention und Sauberkeit“ im Kinder- und Jugendzentrum Rotation statt.

Als Experten wurden Frau Fricke und Herr Zeiler des Präventionsteams der Polizei, Herr Bratschke als Kontaktpolizist der Weststadt, Herr Gaus von der ALBA sowie Herr Weichert von der BBG und Herr Kaerkes von der Musterknaben eG eingeladen.

Im Anschluss an die Vorstellung und den interessanten Präsentationen der Experten folgte die „aktive Pause“, welche durch ein leckeres Buffet bereichert wurde und die zudem dazu diente, mit anderen Teilnehmenden in Kontakt zu treten.

Nach der Pause begannen die regen Diskussionsrunden. Dafür wurden die zahlreich teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner des Emsviertels in Gruppen auf insgesamt zwei Thementische – Sauberkeit sowie Sicherheit/ Prävention – aufgeteilt, um sich mit dem

jeweiligen Expertenteam auszutauschen, Fragen zu klären und weitere Informationen zu erhalten. Nach dreißig Minuten wechselte das Expertenteam den Tisch. Abschließend wurden die Ergebnisse und ein Fazit durch die Experten im Plenum vorgestellt.

Wir danken allen Bewohnerinnen und Bewohnern für den Austausch sowie den Experten für ihr Engagement.

Das nächste Quartiersforum des Emsviertels wird am 15. August 2019 unter dem Thema „Verkehr und Wohnen“ stattfinden.

Lina Hohgrabe und Dana Broscheit



Stimmen zum 3. Quartiersforum Emsviertel

– aus Bürgersicht

Etwas frustrierend war die dieses Mal deutlich geringere Bürger-Beteiligung, ich hätte gehofft, dass sich nach dem Erfolg des Nachbarschaftsfests mehr Anwohner für die Gestaltung ihres Quartiers interessieren würden.

Viele interessante Eindrücke gehabt, engagierte Diskussionen. Insgesamt wurde mein Eindruck bestärkt, dass es viel Unwissen- und Unsicherheit gibt, wie man als Bürger die Dinge selbst in die Hand nehmen kann. Aber auch einigen Willen, aktiv mitzuwirken! Es sieht so aus, als ließen sich einige der dort aufgenommenen Diskussionsfäden weiterspinnen, ich bin guten Mutes.

Ein erfreuliches Ergebnis der Veranstaltung war, dass ALBA zukünftig mit gezielten kurzen Abfall-Tipps in der Weststadt aktuell helfen wird, Unklarheiten rund um das Thema Müll zu klären. Diese Tipps sollen mit Aktionen der Vermieter im Emsviertel und auch Abfallmanagement-Dienstleistern koordiniert werden, beispielsweise mit Aufklebern auf den Abfallcontainern und Aushängen in den Treppenhäusern. So wird es hoffentlich möglich sein, die Situation an Problem-Müllstationen bei den Häusern und das Müll-Problem im Emsviertel allgemein allmählich in den Griff zu bekommen.

Leider gab es keine „institutionelle Unterstützung“ seitens des Orga-Teams, die

beteiligten Bürger zu weiteren Gesprächen und dann auch Taten zusammenzubringen. Die Donnerstags-Sprechstunden wären eine geeignete Institution für eine Fortsetzung des Engagements. Und dass es kein freies WLAN dort gab, empfand ich als hinderlich.

Bin gespannt auf die 4. Tagung

Rainer Bielefeld

Aus der Veranstaltung ergaben sich Denkansätze, die sofort verwirklicht werden sollen. Hierzu erreichten die Redaktion mehrere Statements:

Statement des Präventionsteams der Polizei Braunschweig

In den Diskussionsrunden konnten wir mit den Teilnehmern in ein herausforderndes und spannendes Themenfeld einsteigen, bei dem wir als Polizei viele Informationen, Erkenntnisse und andere Sichtweisen über Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger des Emsviertels zum Thema Sicherheit gewinnen konnten.

Es hat sich aus unserer Sicht ein Konstrukt aus gefühlter Unsicherheit und tatsächlicher Kriminalität ergeben. Wir freuen uns, wenn wir vom Präventionsteam mit unseren umfassenden, individuellen und stets kostenlosen Angeboten an Vorträgen, Beratungen und Veranstaltungen zum Thema „(Urbane) Sicherheit“ künftig einen

Beitrag für noch mehr Lebensqualität im Emsviertel bieten können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Bewohnern und den örtlichen Akteuren.

Jens Zeiler

*Beauftragter für Kriminalprävention
Telefon 0531 476 3051*

Verbesserung der Sauberkeit

In den Arbeitsgruppen-Diskussionen zeigte sich ein erfreuliches Interesse der beteiligten Bürger, im Rahmen ihrer Möglichkeiten dabei zu helfen, die Sauberkeit im Emsviertel zu verbessern.

Hier ein Hinweis zu Wilden Müllkippen und Schmutzecken im öffentlichen Raum: Sehen Sie dort eine größere Müllansammlung, sollten Sie die sofort telefonisch dem Braunschweiger Bürgertelefon 115 (WA April 2019) melden; so können Sie auch eventuelle Nachfragen zum genauen Standort, Art des Abfalls etc. am einfachsten beantworten. Das städtische Ideen- und Beschwerdemanagement wird ihre Meldung an die zuständige Stelle weiterleiten, und in der Regel wird die „Schmutzecke“ nach wenigen Tagen beseitigt sein.

Alternativ können Sie das Problem natürlich auch im Internet beim städtischen Beteiligungsportal Mängelmelder unter www.mitreden.braunschweig.de melden.

Rainer Bielefeld

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
14:00-17:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
(entfällt im Juli und August)

Dienstag:

- 10:30-12:30 **Seniorentreff** (9. und 23.7.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse
(entfällt während der Sommerferien)
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse
(entfällt während der Sommerferien)
16:30-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung mit
Anmeldung unter 0176 71204450
bei Fr. Duhsl-Schulz (2.7.)

Mittwoch:

- 09:00-10:30 PC-Kurs (entfällt während der Sommerferien)
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nur am 10.7.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Donnerstag:

- 10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK
mit Anmeldung unter Tel. 0531 2844056
13:00-16:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

- 09:00-10:30 PC-Kurs (entfällt während der Sommerferien)
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
(entfällt während der Sommerferien)
17:00-20:00 **Spieleabend** (12. und 26.7.)

Achtung: Der Treffpunkt Pregelstraße bleibt in der Zeit vom 15.7. - 26.7.2019 aus betrieblichen Gründen geschlossen!

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Montag:

- 08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

- 10:00-12:00 „Kreativ & Aktiv“-Treff (nur am 2. und 9.7.)
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (10. und 24.7.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
16:30- **Neu:** BrotZEIT – offene Brotbackgruppe (17.+24.7.)
17:00-19:00 „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (3.7.)
18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (10.7.)

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen (entfällt im Juli)
12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan
Hartmann – nur mit Anmeldung & Termin unter:
88931587!
13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung
15:30-17:30 NEU: Offene Sprechstunde Quartiersforum Ems-
viertel (nur am 4. und 11.7.)

Freitag:

- 17:00-20:00 **Neu:** Kreativer Familientreff im Emsviertel (5.7.)
17:00-20:00 **Neu:** Familientreffpunkt Multikulturell (12.7.)

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Montag:

- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück (nur am 1., 8. und 15.7.)
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie
und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (15.07.)
14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (22.07.)
14:30-17:30 English Kids (entfällt während der Sommerferien)
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West
(nur am 1. und 29.7.)

Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung (Russisch nur am
2. und 30.7.)
10:00-12:00 Internationaler Frauentreff (entfällt im Juli und
August)
11:00-13:00 Erwerbslosenberatung der ErSe-Bra, Hilfe und
Beratung rund um Hartz4 und ALG2
17:00-19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anlei-
tung (entfällt im Juli)

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern
mit Anmeldung 88938430 (nur am 3., 10. u. 17.07.)
11:00-13:00 Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig
nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter
AWO Frauenhaus 2801234
15:30-17:30 Internationaler Frauentreff
17:30-18:15 Start in den Frühling: Offene Laufgruppe „Quer
durch den Westpark“
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente
(3., 10. und 17.7.)

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ *
(11. und 25.7.)
10:00-12:00 Offene Handarbeitsgruppe
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
15:00-16:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der
DROBS (Jugend- und Drogenberatung BS)
zusätzlich 16:00-17:00 Uhr nach Vereinbarung mit
Marina Dik unter 0157 50146904
18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene
Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“ (in eigener Regie
und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
10:00-11:45 arabisch-deutscher Gesprächskreis (entfällt Juli und
August)
10:00-12:00 aserbajdschanisch-türkischer Frauentreff (entfällt im
Juli)
12:30-14:30 Singkreis Harzklub Braunschweig; offenes Angebot
für alle Interessierten (nur am 26.7.)
15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder (entfällt während der
Sommerferien)

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Ilmweg

Allgemeine soziale Beratung

nur zu den genannten Zeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Deutsch, Polnisch, Ukrainisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr
Deutsch, Russisch, Englisch, Türkisch

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Ukrainisch, Russisch, Serbisch, Kroatisch, Deutsch, Bosnisch

info@stadtteilentwicklung-weststadt.de
www.stadtteilentwicklung-weststadt.de



BBG-Open-Air-Nights

2019



BBG

Wohnen in Braunschweig

09. bis 10. August

Schulgarten am Dowesee in Braunschweig

- FR 09. August | 19.30 Uhr** Newschool meets Oldschool – Sänger und Songwriter Andy Bermig, Bejane, Markus Schultze, Feine Herren und Gitarreros
- SA 10. August | 19.30 Uhr** Axel Uhde's Soulkitchen feat. Fritz Köster – Mel Germain, Ulli Lienau, Andreas Barkhoff, Micha Brüinig, Helge Preuß, Sven Jordan, Hans Heinsch, Geza Gal, Seppel Scheil und Special Guest Andy Bermig
- SO 11. August | 15.00 Uhr** Kaffeetrinken am Dowesee mit dem „AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.“

Der Kartenverkauf hat begonnen!

Vorverkaufstellen: Musikalien Bartels, die Konzertkassen Schlossarkaden, Schild und unter www.konzertkasse.de
Einlass: ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Weitere Informationen finden Sie unter www.baugenossenschaft.de

Sponsoren 2019



Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“

**Komfortable
Wohnungen für
Singles & Paare**

 **Nibelungen**
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig